



# Höhere Auszahlungen beim Finanz- ausgleich

Finanzausgleich Politische Gemeinden 2020

Statistische Mitteilung 1/2021

# Höhere Auszahlungen beim Finanzausgleich

**Im Jahr 2020 wurden im Rahmen des Finanzausgleichs 19,5 Millionen Franken an 39 Gemeinden ausbezahlt. Dies sind 398'000 Franken oder 2,1 % mehr als im Vorjahr. Die Zunahme ist auf höhere Auszahlungen für überdurchschnittliche Sozialhilfekosten und auf mehr Sonderbeiträge für übermässige Belastungen zurückzuführen.**

Im Rahmen des Finanzausgleichs zwischen Kanton und Politischen Gemeinden wurden im Jahr 2020 insgesamt knapp 19,5 Millionen Franken an 39 Gemeinden ausbezahlt. Dies sind 398'000 Franken oder 2,1 % mehr als im Vorjahr.

Die Mehrauszahlungen hängen mit höheren Auszahlungen für überdurchschnittliche Sozialhilfekosten und insbesondere mit Sonderbeiträgen für übermässige Belastungen zusammen. Die übrigen Komponenten des Finanzausgleichs – die Mindestausstattungen sowie der Lastenausgleich für eine tiefe Bevölkerungsdichte – waren rückläufig.

## 9,4 Millionen Franken an finanzschwache Gemeinden

Die volumenmässig stärkste Finanzausgleichskomponente ist die Anhebung finanzschwacher Gemeinden auf die finanzielle Mindestausstattung. 2020 wurden dafür rund 9,4 Millionen Franken entrichtet, was etwa der Hälfte des Finanzausgleichs entspricht. Dieser Betrag lag um 4,2% unter dem Vorjahresstand. Im Vorjahr 2019 waren die Auszahlungen an finanzschwache Gemeinden durch eine Anpassung bei der Abgeltung für Gemeinden mit Zentrumsfunktion stark angestiegen (siehe Box Seite 3).

Die Gelder flossen an insgesamt 23 Gemeinden, deren Steuerkraft pro Einwohnerin oder Einwohner unter 82% des kantonalen Durchschnitts lag.

## Leicht mehr Auszahlungen beim Lastenausgleich

Im Rahmen des Lastenausgleichs wurden im Jahr 2020 insgesamt 9,3 Millionen Franken aus-

gezahlt. Dies ist etwas mehr als 2019 (+0,8%). Hinter der Zunahme stehen höhere Auszahlungen für Gemeinden mit überdurchschnittlichen Sozialhilfekosten. Diese betragen 2020 6,4 Millionen Franken, 5,2% mehr als im Vorjahr. Merklich höhere Abgeltungen für Sozialhilfekosten erhielten insbesondere die Gemeinden Romanshorn (+226'000 CHF), Frauenfeld (+108'000 CHF) und Sulgen (+78'000 CHF). Insgesamt gingen die Auszahlungen an 10 Gemeinden.

Deutlich unter dem Vorjahresstand lagen demgegenüber die Abgeltungen für Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Bevölkerungsdichte. 2,9 Millionen Franken (-7,8%) flossen an 21 Gemeinden.

## Wieder mehr Sonderbeiträge für besondere Belastungen

Sonderbeiträge für ausserordentliche Belastungen werden geleistet, wenn Gemeinden

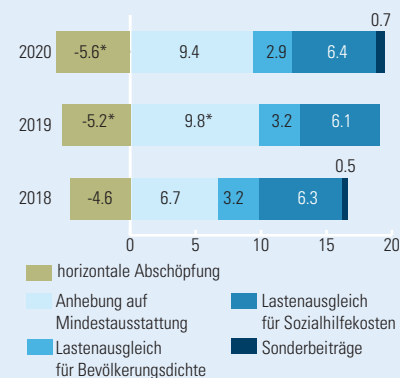
übermässige ausserordentliche Belastungen nicht selbst tragen oder über ordentliche Beiträge nicht ausreichend finanzieren können. 2020 nahmen 5 Gemeinden Gelder in Anspruch: Arbon (347'900 CHF), Romanshorn (329'400 CHF), Zihlschlacht-Sitterdorf (54'000 CHF), Raperswil (1'800 CHF) und Hefenhofen (1'200 CHF). Im Vorjahr hatte keine Gemeinde Sonderbeiträge erhalten.

## 5,6 Millionen Franken von finanzstarken Gemeinden

Die Finanzierung der Beitragsleistungen erfolgt zum einen durch einen Kantonsbeitrag und zum anderen durch die Abschöpfung bei finanzstarken Gemeinden, deren Steuerkraft pro Einwohnerin oder Einwohner über dem Durchschnitt aller Gemeinden liegt. Bei 27 Gemeinden wurde 2020 abgeschöpft. Frauenfeld, Kreuzlingen und Uesslingen-Buch erhielten jedoch im Rahmen des Lastenausgleichs Auszahlungen, die grösser als der abgeschöpfte Betrag waren. Der

### Höhere Auszahlungen für überdurchschnittliche Sozialhilfekosten und Sonderbeiträge für übermässige Belastungen

Entwicklung der Auszahlungen und Abschöpfung, Kanton Thurgau, 2018–2020, in Mio. CHF



\* Gesetzesanpassungen (siehe Box Seite 3)  
Datenquelle: Finanzverwaltung Kanton Thurgau

### Zum Finanzausgleich

Ziel des Finanzausgleichs ist es, die Unterschiede in der finanziellen Leistungsfähigkeit und in der Belastung der Gemeinden zu mildern. Der Ressourcenausgleich hilft dabei den finanzschwächeren Gemeinden zu einer finanziellen Mindestausstattung. Ausserdem werden finanzstarke Gemeinden abgeschöpft. Neben dem Ressourcenausgleich, der eine Ausgleichswirkung auf der Ertragsseite (Steuerkraft) hat, schliesst der Finanzausgleich auch einen Lastenausgleich ein, der unterschiedliche strukturelle Verhältnisse wie Bevölkerungsdichte und Sozialhilfekosten berücksichtigt.

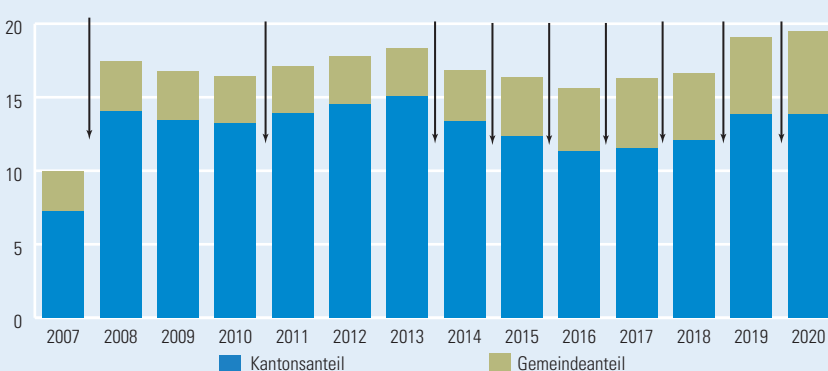
### Beiträge und Finanzierung im Finanzausgleich Kanton Thurgau, 2020

	2020	Vorjahresvergleich	
	in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF
<b>Ressourcenausgleich</b>			
Mindestausstattung	9'388	-4.2	-408
Horizontale Abschöpfung <sup>1</sup>	5'628	+7.6	+398
<b>Lastenausgleich</b>			
Sozialhilfekosten	6'420	+5.2	+318
Bevölkerungsdichte	2'929	-7.8	-247
<b>Sonderbeiträge</b>			
	734		+734
<b>Total</b>	<b>19'472</b>	<b>+2.1</b>	<b>+398</b>
davon Kantonsanteil	13'843	-0.0	-0
davon Gemeindeanteil <sup>2</sup>	5'628	+7.6	+398

<sup>1</sup> Geht als negative Zahl in die Berechnung ein <sup>2</sup> Entspricht Abschöpfung bei den Gemeinden  
Datenquelle: Finanzverwaltung Kanton Thurgau

### Im Jahr 2020 wurden mehr Mittel ausbezahlt als im Vorjahr

Entwicklung der Finanzausgleichsbeiträge, Kanton Thurgau, 2007–2020, in Mio. CHF



Die Pfeile markieren Anpassungen beim Finanzausgleich. (Details: www.statistik.tg.ch – Staat und Politik – Finanzausgleich Politische Gemeinden)  
Datenquelle: Finanzverwaltung Kanton Thurgau

Beitrag der Gemeinden summierte sich auf 5,6 Millionen Franken, 398'000 Franken bzw. 7,6% mehr als im Vorjahr. Die höhere Abschöpfung resultiert aus einer Gesetzesanpassung (siehe Box rechts; Abschnitt "Erhöhung der horizontalen Abschöpfung") und unterschiedlichen Entwicklungen der Gemeinden bezüglich relevanter Steuerkraft.

Insgesamt steuerten die Gemeinden im Jahr 2020 29% zur Finanzierung der Finanzausgleichszahlungen bei. Der Kantonsbeitrag belief sich im Jahr 2020 auf 13,8 Millionen Franken, gleich viel wie 2019.

**Bottighofen ist grösste Gebergemeinde**

Die zwei grössten Gebergemeinden waren, wie bereits in den Vorjahren, Bottighofen (1,2 Mio. CHF) und Warth-Weiningen (0,9 Mio. CHF). Weitere Gebergemeinden mit einem abgeschöpften

Beitrag von mehr als 200'000 Franken waren Ermatingen, Salenstein, Horn, Tägerwilen und Münsterlingen.

**Höchste Ausgleichszahlungen für Arbon, Amriswil und Kreuzlingen**

Die grössten Ausgleichszahlungen (Total) flossen 2020 wie bereits in den Vorjahren an die drei Städte Arbon, Amriswil und Kreuzlingen (5,3 Mio. CHF, 2,3 Mio. CHF bzw. 1,6 Mio. CHF). In Arbon und Kreuzlingen war vor allem der Lastenausgleich für Sozialhilfekosten bedeutend, in Amriswil die Anhebung auf die Mindestausstattung. Relativ zur Einwoh-

nerzahl profitierten Schönholzerswilen, Arbon, Birwinken und Langgrickenbach am stärksten. Sie erhielten über 300 Franken je Einwohnerin oder Einwohner.

**Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich der Politischen Gemeinden (RB 613.1)**

Auf den 1. Januar 2019 traten beim Finanzausgleich der Politischen Gemeinden folgende Gesetzesänderungen in Kraft:

**Anpassungen bei der Abgeltung für die Zentrumsfunktion**

Neben den kantonalen Zentren wird neu auch den regionalen Zentren bei der Berechnung der Mindestausstattung und der horizontalen Abschöpfung die Steuerkraft pro Einwohner oder Einwohnerin reduziert. Zudem wurde die Reduktion bei den kantonalen Zentren von 8% auf 12% der durchschnittlichen kantonalen Steuerkraft erhöht, bei den regionalen Zentren beträgt sie 6%.

**Erhöhung der horizontalen Abschöpfung**

Im Gesetz wurde der Abschöpfungsrahmen von 12% bis 18% auf 12% bis 30% erhöht. Die mit dieser Gesetzesänderung verbundene Erhöhung der horizontalen Abschöpfung wird den betroffenen Gemeinden im Jahr 2019 zu einem Viertel, im Jahr 2020 zur Hälfte und im Jahr 2021 zu drei Viertel in Rechnung gestellt.

**Die fünf grössten Gebergemeinden des Finanzausgleichs**  
Kanton Thurgau, 2020

Gemeinde <sup>1</sup>	Abschöpfungsbetrag		Steuerkraft/Einw. 2019
	in 1'000 CHF	pro Einw. in CHF	in CHF
Bottighofen	1'155	503	4'689
Warth-Weiningen	880	660	5'308
Ermatingen	588	167	3'254
Salenstein	541	396	3'832
Horn	508	175	3'572

<sup>1</sup> Frauenfeld werden ebenfalls hohe Beträge abgeschöpft. Diese werden allerdings durch den Lastenausgleich für Sozialhilfekosten überkompensiert, so dass Frauenfeld eine Empfänger-Gemeinde ist.  
Datenquelle: Finanzverwaltung Kanton Thurgau

**Die fünf grössten Empfängergemeinden des Finanzausgleichs**  
Kanton Thurgau, 2020

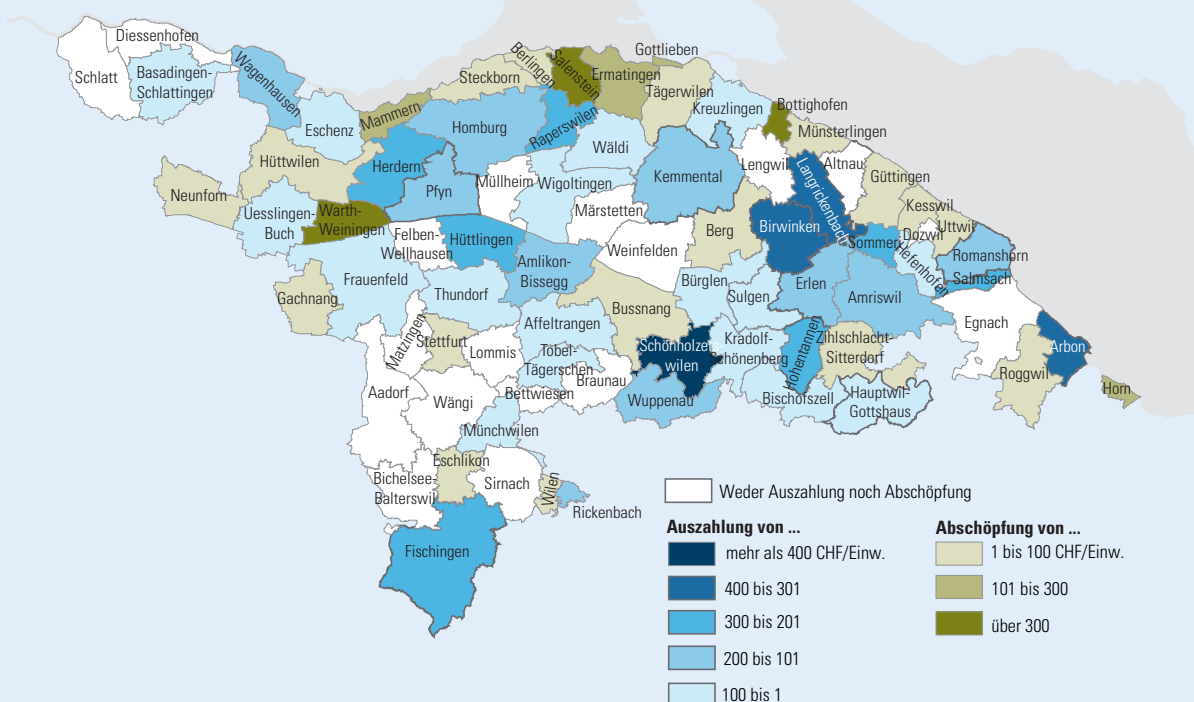
Gemeinde	Gesamtbetrag		Steuerkraft/Einw. 2019
	in 1'000 CHF	pro Einw. in CHF	in CHF
Arbon	-5'315	-361	1'967
Amriswil	-2'337	-170	1'874
Kreuzlingen	-1'591	-72	2'402
Romanshorn	-1'382	-123	2'023
Fischingen	-641	-230	1'726

**Relativ (gemessen am ausgezahlten Gesamtbetrag pro Einwohner oder Einwohnerin)**

Schönholzerswilen	-505	-596	1'511
Arbon	-5'315	-361	1'967
Birwinken	-434	-324	1'661
Langgrickenbach	-387	-304	1'695
Salmsach	-430	-296	1'533

Datenquelle: Finanzverwaltung Kanton Thurgau

**Im Rahmen des Finanzausgleichs ausbezahlte bzw. abgeschöpfte Beträge<sup>1</sup>**  
Kanton Thurgau, 2020, in CHF pro Einwohner oder Einwohnerin



<sup>1</sup> Netto (d. h., gibt es in einer Gemeinde sowohl Abschöpfungen als auch Auszahlungen, wurden diese miteinander verrechnet)  
Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau, Datenquelle: Finanzverwaltung Kanton Thurgau

**Im Rahmen des Finanzausgleichs ausgezahlte (-) bzw. abgeschöpfte (+) Beträge**  
Kanton Thurgau, 2020, in 1'000 CHF

Gemeinden (Bezüger=B, Zahler=Z)	Total <sup>1,2</sup>	Ressour- cenaus- gleich <sup>1</sup>	Lastenausgleich		ausser- ordentl. Bei- träge	Gemeinden (Bezüger=B, Zahler=Z)	Total <sup>1,2</sup>	Ressour- cenaus- gleich <sup>1</sup>	Lastenausgleich		ausser- ordentl. Bei- träge	
			Sozial- hilfe	Bev. Dichte					Sozial- hilfe	Bev. Dichte		
<b>Bezirk Arbon</b>						Kemmental	B	-286	-	-	-286	
Amriswil	B	-2'337	-2'337			Kreuzlingen	B	-1'591	6	-1'598		
Arbon	B	-5'315	-1'701	-3'266	-348	Langrickenbach	B	-387	-241	-	-147	
Dozwil	-	-	-			Lengwil	-	-	-	-		
Egnach	-	-	-			Münsterlingen	Z	228	228			
Hefenhofen	B	-30	-	-29	-1	Raperswil	B	-106	-	-	-104	-2
Horn	Z	508	508			Salenstein	Z	541	541			
Kesswil	Z	44	44			Tägerwil	Z	238	238			
Roggwil	Z	118	118			Wäldi	B	-58	-	-	-58	
Romanshorn	B	-1'382	-738	-315	-329	<b>Bezirk Münchwilen</b>						
Salmsach	B	-430	-430			Aadorf	-	-	-			
Sommeri	B	-164	-150		-14	Bettwiesen	-	-	-			
Uttwil	Z	104	104			Bichelsee-Balterswil	-	-	-			
<b>Bezirk Frauenfeld</b>						Braunau	-	-	-			
Basadingen-Schlattingen	B	-99	-	-15	-84	Eschlikon	Z	36	36			
Berlingen	Z	39	39			Fischingen	B	-641	-128	-	-514	
Diessenhofen	-	-	-			Lommis	-	-	-			
Eschenz	B	-4	-		-4	Münchwilen	B	-283	-283			
Felben-Wellhausen	-	-	-			Rickenbach	B	-513	-479	-34		
Frauenfeld	B	-477	548	-1'025		Sirnach	-	-	-			
Gachnang	Z	18	18			Tobel-Tägerschen	B	-37	-37			
Herdern	B	-230	-		-230	Wängi	-	-	-			
Homburg	B	-195	-		-195	Wilten	Z	23	23			
Hüttlingen	B	-219	-90	-13	-116	<b>Bezirk Weinfelden</b>						
Hüttwilen	Z	16	16			Affeltrangen	B	-63	-63			
Mammern	Z	87	87			Amlikon-Bissegg	B	-245	-	-	-245	
Matzingen	-	-	-			Berg	Z	5	5			
Müllheim	-	-	-			Birwinken	B	-434	-249	-	-185	
Neunforn	Z	72	72			Bischofszell	B	-555	-507	-48		
Pfyn	B	-252	-205		-47	Bürglen	B	-192	-192			
Schlatt	-	-	-			Bussnang	Z	59	59			
Steckborn	Z	6	6			Erlen	B	-488	-488			
Stettfurt	Z	92	92			Hauptwil-Gottshaus	B	-196	-196			
Thundorf	B	-67	-20		-48	Hohentannen	B	-143	-36	-	-107	
Uesslingen-Buch	B	-40	5		-45	Kradolf-Schönenberg	B	-292	-292			
Wagenhausen	B	-246	-198		-47	Märstetten	-	-	-			
Warth-Weiningen	Z	880	880			Schönholzerswilen	B	-505	-329	-	-175	
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>						Sulgen	B	-78	-	-78		
Altnau	-	-	-			Weinfelden	-	-	-			
Bottighofen	Z	1'155	1'155			Wigoltingen	B	-113	-	-	-113	
Ermatingen	Z	588	588			Wuppenau	B	-165	-	-	-165	
Gottlieben	Z	90	90			Zihlschlacht-Sitterdorf	Z	54	108			-54
Güttingen	Z	15	15									

- weder Auszahlung noch Abschöpfung

**1** Auszahlung (-) bzw. Abschöpfung (+).

**2** Gibt es in einer Gemeinde sowohl Abschöpfungen als auch Auszahlungen, wurden diese miteinander verrechnet.

Datenquelle: Finanzverwaltung Kanton Thurgau

**Detaillierte Daten zum Finanzgleich der Politischen Gemeinden**

Detaillierte Daten zu dieser Publikation, Erläuterungen zur Erhebung und weitere Informationen finden Sie unter [www.statistik.tg.ch](http://www.statistik.tg.ch) → Staat und Politik → Kantons- und Gemeindefinanzen → Finanzausgleich der Politischen Gemeinden

**Herausgeber**

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau  
Grabenstrasse 8, 8510 Frauenfeld, Telefon 058 345 53 61, [statistik.sk@tg.ch](mailto:statistik.sk@tg.ch)

**Autor** Manuel Huber, Telefon 058 345 53 64, [manuel.huber@tg.ch](mailto:manuel.huber@tg.ch)

**Gestaltung** Andrea Greger

Die Finanzausgleichskennzahlen wurden durch die Finanzverwaltung des Kantons Thurgau erhoben bzw. berechnet.

Kontaktperson: Urban Wieland ([urban.wieland@tg.ch](mailto:urban.wieland@tg.ch), 058 345 68 12)

Die Dienststelle für Statistik ist Partner von **thurgauwissenschaft**.

Diese Ausgabe wurde im Februar 2021 abgeschlossen.